

Hintergrundinformation	<b>12 Merkmale des Faschismus Nach Umberto Eco</b>
Autor	Adi Busch
Erstellt	7.11.2019 in FB Adi Busch

## 14 Merkmale des Ur-Faschismus nach Umberto Eco

17.10.2017 - Valentin Grünn



**Woran erkennt man ein faschistisches System? Heutzutage werden viele diktatorische Regime und politische Parteien als faschistisch bezeichnet.**

„Faschismus wurde zu einem „Allzweckbegriff“, weil man aus faschistischen Regimen Merkmale eliminieren kann und es trotzdem noch als faschistisch erkennbar sein wird.“ schrieb Umberto Eco 1995. *„Nehmen Sie den Imperialismus vom Faschismus und Sie haben noch Franco und Salazar. Nehmen Sie den Kolonialismus weg und sie haben noch den Balkanfaschismus der Ustascha. Fügen Sie dem italienischen Faschismus einen radikalen Antikapitalismus hinzu, (der Mussolini nie fasziniert hat) und Sie haben Ezra Pound. Addieren Sie einen Kult der keltischen Mythologie und die Graal-Mystik (völlig fremd dem offiziellen Faschismus) und Sie haben einen der angesehensten faschistischen Gurus, Julius Evola.“*

Viele Namen sagen uns heute kaum noch was. Sie sind im Kontext von Umberto Ecos Zeit zu sehen. In der Konsequenz können sich faschistische Regime deutlich unterscheiden.

## Management – Zusammenfassung

### 14 Merkmale des Faschismus

(Dr. Laurence W. Britt, 2003)

1. starker und anhaltender Nationalismus
2. Geringschätzung der Menschenrechte
3. Identifizierung von Feinden/Sündenböcken als vereinigende Sache
4. Vorrang des Militärs
5. wachsender Sexismus
6. kontrollierte Massenmedien
7. Besessenheit von der nationalen Sicherheit
8. Religion und Regierung sind miteinander verflochten
9. unternehmerische Macht wird geschützt
10. gewerkschaftliche Macht wird unterdrückt
11. Geringschätzung Intellektueller und der Künste
12. Besessenheit von Verbrechen und Bestrafung
13. wachsende Seilschaften und Korruption
14. betrügerische Wahlen

### 14 Merkmale des Faschismus

(Umberto Eco, 1995)

1. Traditionenkult
2. Ablehnung der Moderne
3. Irrationalismus
4. Ablehnung der analytischen Kritik
5. Ablehnung von Meinungsvielfalt und Pluralismus
6. Entstehen durch individuelle oder soziale Frustration
7. Nationalismus
8. Demütigung vom Reichtum und der Macht der Fremden
9. Das Leben ist nur um des Kampfes Willen da
10. „Elitedenken“
11. Erziehung zum Heldentum
12. Übertragung des Willens zur Macht und des Heldentum auf die Sexualität
13. Selektiver Populismus
14. Urfaschismus spricht „Neusprache“



Ein Beitrag zur laufenden FASCHISMUS-Debatte.

Was ist eigentlich "Faschismus"?

=====

Wenn man darüber redet, sollte man wissen, was es ist.

Angetrieben durch meinen Vornamen habe ich mich über 50 Jahre mit dem Phänomen beschäftigt.

Hier die Kurzfassung der Erkenntnisse:

### Eine sehr kurze und treffende Definition von Umberto Eco (Der Name der Rose) aus 1995.

Umberto Eco, der unter Mussolini aufgewachsen ist, erarbeitete eine Liste von 14 Merkmalen.

Es lohnt sich, die einzelnen Punkte mit den Forderungen von Parteien wie der AfD, der FPÖ, dem Front National, Erdogans AKP oder Trumps Republikanern zu vergleichen.

Aber auch ein Vergleich mit "Parteien der Mitte", Kirchen- und Kirchenstaaten, Staatlichen Institutionen u.s.w. bringen überraschende Ergebnisse und Erkenntnisse ans Tageslicht.

## **1. Traditionenkult.**

Der Traditionalismus als Gegenbewegung zum Synkretismus (Vermischung verschiedener Religionen, Konfessionen, philosophischer Lehren) → „Es kann keinen Fortschritt der Erkenntnis geben, die Wahrheit ist ein für allemal verlaublich“. (Bibel, Koran, "Mein Kampf", Werke von Lenin, Mao, Männerdominanz in Kirchen/Wirtschaft/Staat, u.s.w. aber auch permanente Angstmache vor dem Fegefeuer, AIDS, Vogel/Schweinegrippe, Masernimpfung, und zig weiteren "Plagen der Menschheit")

## **2. Ablehnung der Moderne:**

Trotz Technikverehrung fußt die Ideologie auf Blut und Boden. Im Grunde werden die Aufklärung und die Werte von 1789 abgelehnt. (Die Gegenbewegung der Aufklärung - z.B. Kant - heisst übrigens "Konservatismus". CDU/CSU sind nach eigener Definition konservative Parteien.)

## **3. Irrationalismus:**

„Denken als Form der Kastration“. Kultur wird verdächtigt, sobald sie kritisch wird. Misstrauen gegenüber dem Intellekt. (Lügenpresse, Fake-News, Verschwörungstheorien, ...)

## **4. Ablehnung der analytischen Kritik:**

Wenn die Wissenschaft mangelnde Übereinstimmung als nützlich ansieht, ist es für den Ur-Faschismus Verrat. (Wissenschaftler zum Klimawechsel und politische Leugnung des Klimawechsels durch u.a. Trump)

## **5. Ablehnung von Meinungsvielfalt und Pluralismus:**

Die natürliche Angst vor Unterschieden wird ausgebeutet und verschärft. Der erste Appell des Faschismus oder Vorfaschismus richtet sich gegen Eindringlinge. (Hassmails, Todesdrohungen, )

## **6. Entstehen durch individuelle oder soziale Frustration:**

Der Appell an die frustrierte Mittelklasse in einer ökonomischen Krise oder bei politischer Demütigung. (Neo-Liberalismus und Privatisierung seit 1980 haben die Mittelklasse stark schrumpfen lassen. Der ideale Nährboden für Faschismus.)

## **7. Nationalismus:**

Menschen, die sich der sozialen Identität beraubt fühlen, wird ein einziges Privileg zugesprochen: In demselben Land geboren zu sein. Die Wurzel der urfaschistischen Psychologie ist Verschwörung. Die Anhänger müssen sich belagert fühlen, am besten durch Fremde. (Solange sich die 95% der Menschen sich gegenseitig bekämpfen, können die Kapital-Heuschrecken wie z.B. BlackRock in aller Ruhe absahnen)

## **8. Demütigung vom Reichtum und der Macht der Fremden:**

Damals: „Juden sind reich und haben ein geheimes Netz gegenseitiger Unterstützung“. Heute „Flüchtlinge kriegen alles, haben iPhones und haben sich zur „Invasion“ verschworen“. (Dass BlackRock ein Vermögen verwaltet, das so groß ist wie das Jahresbudget von USA+Deutschland +Frankreich+Groß Britannien zusammen wird da gern übersehen. Friedrich Merz ist Deutschland-Chef von BlackRocks, Christine Lagarde und Mario Draghi sind gut mit Goldman Sachs und McKenzie vernetzt.)

## **9. „Das Leben ist nur um des Kampfes Willen da.“ „Pazifismus ist die Kollaboration mit dem Feind.“**

(Frauenersteher, Weichei, Gutmensch, Baumstreichler, ...sind halt keine Kämpfer und damit geeignete Feindbilder.)

### **10 „Elitedenken“:**

Man gehört dem besten Volk, der besten Rasse an. Der Führer weiß, dass ihm die Macht nicht demokratisch übertragen werden kann, dass seine Kraft in der Schwäche der Masse wurzelt. Jeder Unterführer verachtet seine Untergebenen. Die Folge ist ein massenhaftes Eigenbewusstsein. (Fußball-Ultras, Hools, soll aber auch schon bei staatlichen Institutionen vorgekommen sein )

### **11. Erziehung zum Heldentum:**

Ein Held ist in der Mythologie ein außergewöhnliches Wesen. Im Faschismus ist der Held die Norm. Das Heldentum hängt eng mit einem Toteskult zusammen. Der Held im Faschismus sucht ungeduldig den heroischen Tod als beste Belohnung und schickt in dieser Ungeduld gerne andere in diesen Tod.

(Radikalisierung, IS-Kämpfer, Ku-Klux-Klan, Amok-Läufer u.s.w.)

### **12. Übertragung des Willens zur Macht und des Heldentums auf die Sexualität:**

Das ist der Ursprung der Frauenerachtung und der Intoleranz gegenüber unbekanntem Sexualpraktiken und die Neigung zur „phallischen Ersatzübung“, dem Spiel mit der Waffe. (Autos, Waffen, u.s.w. Da gibt es viel zu viele Beispiele, als dass sie hier angeführt werden könnten)

### **13. Selektiver Populismus:**

Der individuelle Bürger wird durch den Volkskörper ersetzt. Das Nürnberger Reichstagsgelände wird zum Internetpopulismus. ("Wir sind das Volk"-Rufe nach 2015, Hass-Plattformen, "Wir jagen sie". u.v.m.)

### **14. Urfaschismus spricht „Neusprache“:**

Ein verarmtes Vokabular mit Framing und Deutungshoheit. Von „Lügenpresse“ bis „Umvolkung“ werden Begriffe neu etabliert. (Lügenpresse, Fake-News, "Trump-Sprech" wie z.B. "guter Mann", "Hexenjagd", "Little Rocket-Man" und 1001 weitere Beleidigungen)

Der Ur-Faschismus ist immer noch um uns, manchmal sehr unscheinbar gewandet. Es wäre für uns so viel leichter, träte jemand vor und verkündete: „Ich will ein zweites Auschwitz, ich will, dass die Braunhemden wieder durch unsere Städte marschieren.“ Das Leben ist nicht so einfach.

Der Urfaschismus kann in der unschuldigsten Verkleidung wieder auftreten. Wir haben die Pflicht, ihn zu entlarven und jedes seiner neueren Beispiele kenntlich zu machen.

## **Wohlgemerkt: Diese Gedanken stammen aus einer Rede von Umberto Eco 1995, lange vor dem Wiedererstarken der faschistischen Bewegungen in Europa.**

Quelle:

<https://www.pressenza.com/.../14-merkmale-des-ur.../>

Die aktuellen Bezüge und Kommentare wurden von Adi Busch ergänzt.